

	<p>Objekt: Medaille mit Akanthus</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta- christiane.bergemann@kulturstiftung- st.de</p> <p>Sammlung: Münzen</p> <p>Inventarnummer: ds595-293</p>
--	---

Beschreibung

Heinrich Julius Herzog zu Braunschweig (1564-1613) war seit 1566 Fürstbischof von Halberstadt. Aus seiner Regierungszeit stammen eine Vielzahl von seltenen Medaillen mit Verweis auf Halberstadt. Auf der Vorderseite ist ein Wappen mit Halberstädter Mittelschild abgebildet. Die Rückseite der Medaille zeigt einen niedergedrückten Akanthusstrauch, welcher metaphorisch auf die Stärkung durch Widerstand verweist. Die Medaille nimmt Bezug auf Auseinandersetzungen, die Heinrich Julius am Ende des 16. Jahrhunderts mit einigen Adelsfamilien seines Landes führte. (Heinevetter)

Grunddaten

Material/Technik: Blei
Maße: Gewicht: 60,67 g, Durchmesser: 45,49 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1612
 wer Heinrich Rapusch (-1616)
 wo
Beauftragt wann 1612
 wer Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel (1564-1613)
 wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Braunschweig
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Fürstentum Braunschweig-Wolfenbüttel

Schlagworte

- Akanthus (Ornament)
- Herzog
- Korb
- Medaille
- Medailleur
- Numismatik
- Tontafel
- Wappen
- Widerstand

Literatur

- Besser, Rolf/Brämer, Hermann/Bürger, Volker/Hartmann, Werner (2003): Halberstadt. Münzen und Medaillen im Spiegel der Geschichte. Band II - Medaillen und Marken. Halberstadt, Seite 390
- Fiala, Eduard (1906): Münzen und Medaillen der Welfischen Lande. Das mittlere Haus Braunschweig, Linie zu Wolfenbüttel. Leipzig und Wien, Seite 114